

1656, Handl.-Unk. 844, elektr. Kran-Betrieb 64, Ern.- u. Reparatur. 643, Grundstückspacht 1987, Tant. 3992, Div. 15 000, Vortrag 10 908. Sa. M. 304 737.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 50 608, Gehälter 24 654, Handl.-Unk. 21 110, Grundstückspacht 15 997, elektr. Kranbetrieb 818, Dampfkranbetrieb 3481, Ern. u. Reparatur. 9895, Bewachung 1170, Effekten 800, Abschreib. 10 192, Tant. 3992, Div. 15 000, Vortrag 10 908. — Kredit: Vortrag 6937, Lager 74 848, Spedition 85 064, Zs. 1777. Sa. M. 168 628.

Dividenden 1905—1918: 4, 0, 2, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 9, 7, 8, 10, 10, 10, 10, 10%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Nic. Ohlerich.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Emil Steckner.

Stellv. Dir. Ernst Schulze, Wilh. Werther, Halle; **Bank-Dir.** Jos. Lux, Dir. Ernst Ziegler, Dessau.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, Hallescher Bankverein, H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Export- und Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg,

Nordersand.

Gegründet: 1./7. 1888; errichtet 1853.

Zweck: Lagerungsgeschäft, Besorgung von Lombard, Erteilung belehnbarer Warrants Die Ges. übernahm von J. F. Nagel dessen Fabriketablisement für M. 7 000 000. Ferner 1895 die in Billwälder Neudeich belegene Lachmannsche Spritfabrik für M. 2 500 000; letztere wurde lt. G.-V. 6./11. 1899 an die Norddeutschen Spritwerke, vorm. Höper in Hamburg verkauft. Diese erhöhten Nov. 1899 ihr A.-K. um M. 1 000 000 in 1000 ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien, welche den Aktionären der Export- u. Lagerhaus-Ges. samt M. 991 000 alter Aktien der Spritwerke 29./1.—8./2. 1900 zu 101,25% angeboten wurden. 1907/08 erhöhte sich der Verlust von M. 137 110 auf M. 200 583, 1908/09 auf M. 206 689, 1909/10 M. 248 823; 1910/11 konnte diese Unterbilanz getilgt werden. Das Areal der Ges. auf Steinwälder-Nordersand umfasst 46,375 qm (alleiniges Eigentum im Hamburger Freihafen). Im Betrieb sind: Speicher „Merkur“, „Fortuna“ u. ausserdem noch 13 massive Speicher.

Kapital: M. 650 000 in 650 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000, ermässigt lt. G.-V. v. 17./2. 1894 auf M. 63 000; ferner wurden M. 2 500 000 Prior.-Aktien ausgegeben. Lt. G.-V. v. 6./7. 1895 wurden dann noch 3937 Aktien à M. 1000 begeben zwecks Ankaufs der Lachmann'schen Spritfabrik. Das A.-K. betrug nach Durchführ. dieser Operation bis Ende 1899 M. 6 500 000. Auf die Vorzugsrechte der Prior.-Aktien haben die Besitzer in der G.-V. v. 6./7. 1895 verzichtet. Die G.-V. v. 6./11. 1899 beschloss zwecks Abschreib. u. Tilg. der Unterbilanz von M. 3 608 582 per 30./11. 1898 Herabsetz. des A.-K. von M. 6 500 000 auf M. 650 000, durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10:1.

Anleihe: M. 3 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500, 1000, 2000 (Lit. C, B, A), aufgenommen bei der Gründung. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1889 in 39 J. durch jährl. Auslos. am 1./4. u. 1./10. auf bzw. 1./7. u. 2./1. (Frühere Tilg. ausgesch.) Sicherheit: Erste Hypoth. von M. 3 675 000 auf dem Grundeigentum u. den Gebäuden, sowie den zu letzteren gehörenden Masch. ruhend. Pfandhalter: Hamburg: Dresdner Bank. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1918 noch M. 1 373 000. Kurs in Hamburg Ende 1902—1918: 101,90, 104,65, 104,75, 105, 104,40, 102,50, 104,40, 105,15, 105,10, 104,40, 103,70, 103,70, 104*, —, 100.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** April-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R., vom Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Nov. 1918: Aktiva: Terrain Nordersand 3 202 000, Gebäude do. 383 722, Speicher Merkur 405 764, Lagerschuppen Fortuna 118 217, Gebäude Elektr.-Werk 34 700, Vorsetzen Neubau Nordersand 123 292, Eisenbahnanlage do. 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 6117, Inventar 1, Eisenbahn-Depos. 1612, Dresdner Bank 73 367, Debit. 73 268, Dresdner Bank, Hamburg 136 269, Kassa 2116. — Passiva: A.-K. 650 000, Prior.-Kapitalkto 1 373 000, Kredit. 2 534 426, Gewinn 3024. Sa. M. 4 560 450.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 267 527, Grundstücks-Unk. 15 838, Betriebsdo. 27 503, Handl.- do. 35 476, Assekuranz 3976, Kranken- u. Inval.-Kassen 5494, Saläre 38 551, Gebäude-Reparat. 25 731, elektr. Betriebskosten 8546, Umbau Nordersand 57 000, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 70 489, Zs. 177 706, Gebäude Nordersand 10 000, Speicher Merkur 10 000, Lagerschupp. Fortuna 3000, Gebäude Elektrizitätswerk 1000, Vorsetzen Neubau Nordersand 10 000, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 1000, Vortrag 3024. — Kredit: Vortrag 2217, Lagerspesen 769 650. Sa. M. 771 867.

Kurs: Die Aktien werden seit 1894 nicht mehr notiert.

Dividenden 1901/02—1917/18: 0%. C.-V.: 4 J. n. F.

Direktion: P. F. de Vos, Carl Hallung.

Prokuristen: C. Sösemann, F. Schaefer.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leop. Weiser, Paul Hüttenhein, Dr. Heinr. Jaques.

Zahlstelle: Für Div. u. Anleihen: Hamburg: Dresdner Bank.

Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg,

St. Annen 1.

Gegründet: 7./1. 1885.

Zweck: Herstellung und Verwertung von Speichern, Lagerhäusern, Kontoren und sonstigen dem Handel und der Fabrikation dienenden Baulichkeiten im Hamburgischen Freihafen.